

SNOEKs Brennnessel-Extrakt „Compositum“

Zur Blatt- und Bodendüngung sowie Kräftigung der Pflanzen.
Zugelassen für den ökologischen Landbau



Zusammensetzung: Wässriger Auszug aus Brennnesselkraut und Kresse-Extrakt

Die Brennnessel ist überall bekannt und fast überall zu finden. Sie wird 60 bis 100 cm hoch. Der vierkantige Stängel sowie die herzförmigen, grob gesägten Blätter sind mit Brennhaaren besetzt. Daneben gibt es auch eine kleinere Art, die Kleine oder Garten-Brennnessel. Beide Arten sind nach Standort, Blattform und Behaarung vielgestaltig, so dass eine ganze Reihe von Variationen festzustellen ist. Diese feinen botanischen Unterschiede sind jedoch zur Extrakterstellung unwichtig, da alle bei uns vorkommenden Arten die gleichen wertvollen Eigenschaften besitzen. Sie sind reich an Eisen, Spurenelementen, Phosphor, Stickstoff sowie an Vitaminen und Enzymen.

Brennnessel-Extrakt „Compositum“ erspart dem Gärtner das Sammeln der frischen Brennnesseln und die Extraktbereitung. Er braucht trotzdem nicht auf die bekannten guten Erfahrungen mit diesem alten Hausmittel zu verzichten, wie u.a. Förderung der Krümelstruktur des Bodens und einer sanften Pflanzendüngung. **Brennnessel-Extrakt „Compositum“** wird nach den Empfehlungen biologischer Gartenhandbücher und langjähriger Gärtnererfahrungen hergestellt.

- **Anwendung:** Ab Vegetationsbeginn ca. 10 bis 14tägig bis zum Herbst auf alle Grünteile von Bäumen, Büschen, Gemüse usw., sowohl im Freiland als auch im Gewächshaus. NICHT BEI SONNENSCHNEIN SPRÜHEN.
- **Menge:** Das Konzentrat wird 2 bis 5 %ig mit Wasser verdünnt (20 bis 50 ml pro Liter Wasser) und mit feiner Gießbrause oder mit Hand- bzw. Druckspritze und feuchtem Sprühstrahl über die Pflanze gespritzt. In Ausnahmefällen Konzentrationen bis zu 8 % (80 ml/l Wasser) steigern.
- **Hinweise:** Dieses Naturprodukt hat bei bestimmungsgemäßer und sachgerechter Anwendung keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier, das Grundwasser sowie den Naturhaushalt. Kühl lagern, angebrochene Flaschen bald aufbrauchen. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.